

Und nun will ich angeben wie ein Bett sein sollte. Eine Bank in Stuhlhöhe, 70 Ctm. breit, 190 Ctm. lang, ist mit einer Haar- oder Seegrass-Matratze bedeckt, auf dieser liegen Decken, deren oberste in malerischen Falten nach allen Seiten hinabhängt. Das ist ein Sofa und ein Bett zugleich, macht das Zimmer nicht eng und ungemütlich, sondern lässt es gross und weit, offen und ehrlich, wie alles in und um einen echten Vegetarier sein soll. Sein Kopfende ist — die Erfahrung lässt jeden die für ihn gesunde Himmelsrichtung finden — nach Norden gerichtet, das Fenster steht weit offen. So schläft man wie einst Jacob, als er unter freiem Himmel Engel die Himmelsleiter auf- und niedersteigen sah.

### Aehrenlese.

**Ein Pflanzenessender Löwe.** — Mr. J. C. Edmonds, der Besitzer von Wombwell's Menagerie, sendet der „Liverpool Post“ einen Bericht über einen Hund, der einen jungen Löwen säugt. Er sagt: „Vor drei Monaten wurden in meiner Menagerie zwei Löwen geboren. Drei Wochen später verliess sie die Mutter aus irgend einem Grunde, wahrscheinlich weil ihre Milch versiegte. Wir fanden eins der Jungen todt und das andere beinahe in demselben Zustande. Mein Hauptwärter legte den jungen Löwen zu einer Hündin, damit dieselbe ihn säuge, und es ist ihm gelungen, ihn bis zu seinem gegenwärtigen Alter aufzuziehen. Die seltsame Thatsache ist die, dass er seine natürliche Nahrung — rohes Fleisch — verschmäht, aber reichlich irgend welche gekochte Nahrung geniesst, namentlich Gemüse aller Art, und thatsächlich Thee mit grossem Behagen schlürft. Er ist der Frau des Wärters sehr zugethan und folgt ihr wie ein Hund. (Staatsbürger Zeitung.) Einges. v. C. Schulz.

**Durch Fleisch veranlasste Blutvergiftung.** — In Wollerau starb, 41 Jahre alt, der auch in weitem Kreise bekannte Metzger und Viehhändler Treichler. Derselbe ritzte sich an einem Fleichhaken und zog sich dadurch eine Blutvergiftung zu. Auch in Steinhausen, Zug, ist eine Frau gestorben, welche sich bei der Behandlung von krankem Kuhfleisch in die Hand schnitt. Und dieses Fleisch, das wahrscheinlich von einem an Milzbrand gestorbenen Tier herrührte, ist in Cham und Umgebung verhausirt worden! Meta Wellmer.

**Wildwachsende Apfelsinen.** — „Paraguay“, sagt Dr. Bernhard Förster in seinem sehr empfehlenswerten Buche „**Deutsche Kolonien in Paraguay**“\*), ist eines der wenigen Länder (vielleicht das einzige), in dem nicht nur die bittere, sondern, wenn auch nur an einzelnen bestimmten Stellen die süsse Apfelsine als Waldbaum ganz ungenirt wächst.“

DOCUVEG

### Zur vegetarischen Praxis.

**Maggi Leguminose.** Diese Hülsenfrüchtemehle sind so präparirt, dass sie in zehn Minuten gar kochen. Schon deswegen verdienen sie den Vorzug vor den Hartenstein'schen Leguminosen, welche 35 Minuten lang kochen müssen. Die Maggi Leguminose zeichnen sich nicht nur durch guten Geschmack, bedeutenden Nährwert, die kurze Zeit und Bequemlichkeit der Zubereitung aus

\*) Leipzig, Fock 1886. 2. Aufl. Preis 4 Mk. Berlin, zu bez. d. Max Breitkreuz.